

Artikel vom 18.05.2020

Leserbrief von Robert Ammer

Leserbrief des CSU-Fraktionsvorsitzenden Robert Ammer

Mit einigem Erstaunen habe ich den Artikel zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates in Geiselhöring gelesen. Offensichtlich beabsichtigt der Verfasser des Artikels damit die Wahl des 3. Bürgermeisters zu skandalisieren. Wie könnte es anders sein, wenn die Beiträge der Freien Wähler und eines Störers zu diesem Thema fast wörtlich wiedergegeben werden, während gleichzeitig die Reden des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden nicht der Erwähnung für Wert befunden werden.

Bürgermeister Lichtinger lieferte sich auch nicht einen „heftigen Wortwechsel“ mit dem störenden Zuschauer, sondern hat diesen darauf hingewiesen, dass während der Sitzung Wortbeiträge durch Besucher nicht erlaubt sind. Als dieser dies u. a. mit den Worten „lass mi ausreden kruzefix“ quittierte und daraufhin weiter lautstark seine Meinung herausschrie, wurde er des Saales verwiesen. Dass dieses Verhalten durch eine derartige Wiedergabe in der Presse geadelt wird, ist mir völlig unverständlich.

Die CSU-Fraktion hat Hans Bauer zum 3. Bürgermeister gewählt, weil er in der Stadtratsarbeit, unter anderem als Fraktionsvorsitzender, eine große Erfahrung vorzuweisen hat. Dass seine Kompetenz und Bürgernähe von der Bevölkerung geschätzt wird, drückt sich in seinem Wahlergebnis aus. Nicht zuletzt spielte für uns auch die Überlegung eine Rolle, bei der Wahl des 3. Bürgermeisters jemanden aus einem der Ortsteile von Geiselhöring zu berücksichtigen.

Robert Ammer

CSU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Geiselhöring